

Kurzanleitung

Messverfahren

Elektrochemische Messzelle (EC)

Umweltbedingungen (Betrieb)

Betriebstemperatur: -20 bis +45 °C/+55 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % r. F.

Luftdruck: 70 bis 130 kPa

Betriebsdauer

9 Monate (10 Stunden pro Arbeitstag) oder 90 Tage 24/7*

*Bei Verwendung bleifreier O₂-Sensoren reduzierte Betriebsdauer.

Stromversorgung

Austauschbare Alkalie-Batterie (1x AA)

Nur gegen die in der Betriebsanleitung angegebene Batterie austauschen!

Batterietyp

INDUSTRIAL by DURACELL ID1500 AA (LR6)

DURACELL Procell PC1500 LR6 AA

Gehäuse

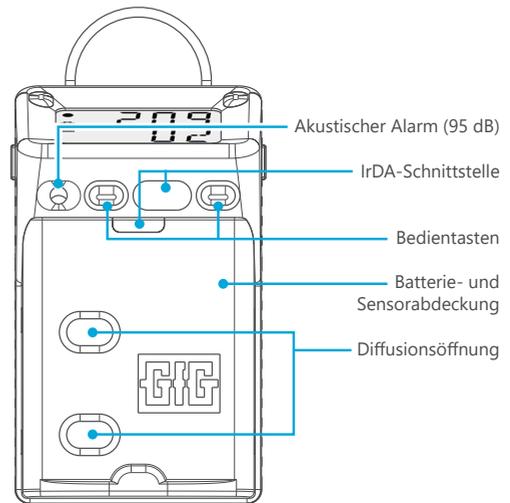
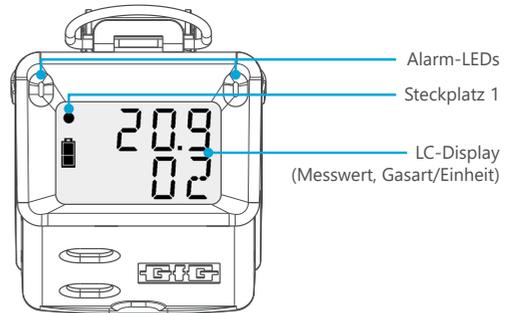
Material: Polycarbonat / Kunststoff gummiert

Maße: 49 x 84 x 32 mm (B x H x T)

Gewicht: 115 bis 125 g

(mit Sensoren, Batterie und Befestigungsclip)

Schutzart: IP54



Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht geöffnet werden!

Tausch der Batterie nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche!

Keine Lösungs- oder Reinigungsmittel zum Reinigen verwenden!

ATEX-Zulassung

Micro 5 G222E

⊕ I M1 Ex ia I Ma

-20 °C ≤ Ta ≤ +55 °C

⊕ II 1G Ex ia IIC T3 Ga

-20 °C ≤ Ta ≤ +55 °C

⊕ II 1G Ex ia IIC T4 Ga

-20 °C ≤ Ta ≤ +45 °C

Einschalten

Drücken Sie kurz die rechte Taste

Selbsttest/ Aufwärmphase

Sobald das Gerät eingeschaltet wird, leuchten die beiden roten Alarm-LEDs oberhalb des Displays kurz auf und der Boot-Vorgang sowie die Selbsttests beginnen. Währenddessen werden die Parameter (Gas, Messbereich, Alarmschwellen, KZW, LZW) der eingesetzten Sensoren angezeigt. Ein Warm-up Timer informiert über die verbleibende Dauer des Startvorgangs. Zum Abschluss des Startvorgangs ertönt ein akustisches Signal.

Messbetrieb

Nach dem Selbsttest befindet sich das MICRO 5 im Messbetrieb. Das LC-Display zeigt den Messwert und zusätzlich im Wechsel die Gasart bzw. den Messbereich an. Bei zwei Sensoren erfolgt die Anzeige nacheinander im Wechsel. Das MICRO 5 ist ein 1- oder 2-Gas-Messgerät. Wird der Messwert für den Sensor im Steckplatz 1 angezeigt, ist im Display oben links ein ● zu sehen. Beim Messwert für den Sensor auf Steckplatz 2 wird der Punkt nicht angezeigt.

Ausschalten

Das Gerät wird durch langes Drücken der rechten Taste, über den Zeitraum des darauf ertönenden Countdowns, ausgeschaltet.

Alarmart	Sensoren	Alarmstufen	Beschreibung
Momentanwert (AL)	<ul style="list-style-type: none"> » Sauerstoff » brennbare Gase » toxische Gase 	3 3 2	Werden sofort ausgelöst, wenn die aktuelle Gaskonzentration einen festgelegten Wert über- bzw. unterschreitet (O ₂). Die Momentanwertalarme sind einzeln einstellbar.
Kurzzeitwert (KZW)	<ul style="list-style-type: none"> » toxische Gase 	1	Der Kurzzeitwert (KZW) überwacht die Exposition der letzten 15 Minuten.
Langzeitwert (LZW)	<ul style="list-style-type: none"> » toxische Gase 	1	Der Langzeitwert (LZW) überwacht die Exposition bezogen auf 8 Stunden.

Drehen des Displays um 180°

Drücken Sie kurz die linke und rechte Taste gleichzeitig, um die Anzeige im Display um 180° zu drehen. So lässt sich die Anzeige leichter ablesen, wenn das Gerät am Körper getragen wird.

Ladezustand Batterie

Drücken Sie kurz die rechte Taste, um den genauen Ladezustand der Batterie in Prozent anzuzeigen. Zusätzlich informiert das Batterie-Ikon im Display über den ungefähren Ladezustand:



> 50 %



<= 50 % und > 15 %



<= 15 % und > 5 %



<= 5 %

Service Menü



Das Service-Menü ist nur über einen Zugangscode zugänglich. Er verhindert, dass wichtige Funktionen versehentlich oder durch unautorisierte Personen verändert werden können. Im Servicebetrieb erfolgt keine Alarmierung.

Drücken Sie die linke Taste > 1 Sekunde um das Servicemenü zu aktivieren. Geben Sie den vierstelligen Zugangscode ein:

Zugangscode



- » Linke Taste kurz drücken = Wert +1
- » Linke Taste lang drücken = Wert -1
- » Rechte Taste kurz drücken = eine Position nach rechts gehen / bestätigen
- » Rechte Taste lang drücken = eine Position nach links gehen

Wird ein falscher Zugangscode eingegeben erscheint die Meldung **WRNG** (wrong/falsch) und das Gerät kehrt in den Messbetrieb zurück.

Informationen zu den Einstellmöglichkeiten, zum Justieren und Kalibrieren entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Typische Sensoren mit ihren Messbereichen und Alarmschwellen

Gasart	H ₂	O ₂	CO	H ₂ S	NO	NH ₃	HCN	HCl	C ₂ H ₆	ClO ₂	COCl ₂	PH ₃	SiH ₄	HF	Cl ₂	O ₃	NO ₂	SO ₂
Messbereich	4,0 Vol.-%	25,0 Vol.-%	500 ppm	100 ppm	100 ppm	200 ppm	50 ppm	30 ppm	20 ppm	2,0 ppm	2,0 ppm	10,0 ppm	20 ppm	10,0 ppm	10,0 ppm	1,0 ppm	30 ppm	10,0 ppm
Alarm A1	0,4	19,0	30	5	2,5	20	5	5	2	0,2	0,1	0,3	5	1,0	0,5	0,1	2	1,0
Alarm A2	0,6	17,0	60	10	5,0	40	10	10	4	0,4	0,2	0,4	10	2,0	1,0	0,2	4	2,0
Alarm A3	0,8	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prüfgas	1,0	20,9	200	50	50	100	50	10	20	1,0	1,0	5,0	5	10,0	5,0	0,7	20	10,0

Weitere Gase und Messbereiche auf Anfrage.

GfG – Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 · 44143 Dortmund · Germany

Telefon: +49 231 56400-0
Fax: +49 231 56400-895

E-Mail: info@gfg-mbh.com
Internet: GfGsafety.com

228-000.21_KA_G222E_MICRO_5.pdf · Stand 02.11.2022